



Donnerstag  
20.03.2025 • 15.00 bis 16.30 Uhr

## Nach Polen und zurück

Marij Duhra ist zu Gast bei:  
"Sag doch mal..."

Moderation: Kati Wolfgramm & Gerd Reichert



Online-Talk

# Marij Duhra ist zu Gast bei „Sag doch mal...!“

Mit Marij Duhra haben wir die **Vorstandsvorsitzende** des **Internationalen Fußball-Clubs (IFC) Rostock e.V.** für unseren Online-Talk im März gewonnen. Der IFC ist ein basisdemokratischer Sportverein und Kulturprojekt. Gegründet 2015 in Rostock.

Nach dem Studium der **Europa-Studien** und der **Europäischen Diplomatie** folgte Marijs Arbeit an der **Promotion zu Anerkennungserfahrungen** junger Fußballspielerinnen in **Deutschland und Polen**.

Bevor Marij 2020 nach Rostock kam, war sie u.a. in Cottbus, Warschau, Chemnitz und Wroclaw unterwegs. Zu ihren Lieblingsthemen zählen das **Engagement** bei **Demonstrationen auf polnischen Straßen**, das **politische Bewusstsein im Sport** und die **Verantwortung in Gesellschaften**.

Welchem Beruf Marij aktuell nachgeht und was sie sowohl akademisch als auch freizeitbezogen bewegt, wir fragen nach!

Der Online-Talk lädt **jeden dritten Donnerstag** im Monat zum Zuhören und eigene Fragen stellen ein. Durch einen offenen Dialog, geprägt von persönlichen Erfahrungen & Authentizität, nehmen wir neue Perspektiven ein und erhalten spannende Impulse. Das **Miteinander** steht im Vordergrund.

Melde dich bis zum **18.03.2025** unter: [anmeldung@frauenbildungsnetz.de](mailto:anmeldung@frauenbildungsnetz.de) an

Wir freuen uns auf dich und deine Fragen. Die Teilnahme ist **kostenfrei** und erfolgt online.



Damit wir unsere **Veranstaltungen** auch in Zukunft **kostengünstig** oder **unentgeltlich** anbieten können, benötigen wir eure Unterstützung.  
Nutzt dafür gerne unsere **Spendenbox** (bei Präsenzveranstaltungen) vor Ort oder überweist unkompliziert von überall. Wir freuen uns über eure Unterstützung, egal in welcher Höhe und Form.

**Kontoinhaberin: Frauenbildungsnetz MV e.V.**  
**Bank: Deutsche Kreditbank AG**  
**BIC: BYLADEM1001**  
**IBAN: DE36 1203 0000 0010 0152 20**



Ihr fragt euch, wieso ein Verein, dessen Projekte gefördert sind, Geld benötigt? Das verstehen wir! Unsere Projekte (G3 und MY TURN) werden zwischen 80-90% gefördert, den Rest müssen wir als Eigenanteil erwirtschaften. Wie machen wir das? Zum Beispiel indem wir Teilnahmegebühren erheben. Uns ist es wichtig, dass auch Menschen mit wenig Einkommen unsere Angebote nutzen können, deswegen sind die Gebühren gering und wir bieten immer wieder auch kostenfreie Veranstaltungen an. Unsere jährlich steigenden Eigenmittel, versuchen wir über Mitgliedsbeiträge und Spenden zu erbringen.

Ihr habt noch Fragen oder eigene Ideen, wie ihr euch einbringen könnt?  
Dann meldet euch gerne. Unsere Türen und Ohren sind für euch geöffnet.